

182¹


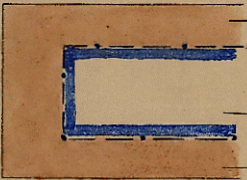
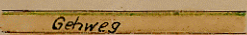
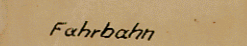
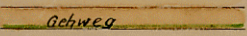
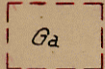
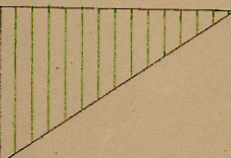
KREIS BACKNANG
STADT MURRHARDT
BEBAUUNGSPLAN
„BAHNHOFSTR.-MURRGASSE“
(PLANBEREICH 04 - 3)

Bezugspläne:

Pläne über die genehmigten Baulinien v. 20.11.1879/ 10.8. 1898

LAGEPLAN 1:500

LEGENDE

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 (5) BBauG)
	<ul style="list-style-type: none">→ Bauland gem. § 9 (1), 1 BBauG→ Baugrenze gem. § 23 (3) BauNVO→ überbaubare Flächen gem. § 9 (1), 1b BBauG→ nicht überbaubare Flächen gem. § 9 (1), 1b BBauG
	Verkehrsflächen und Straßenbegrenzungslinien (§ 9 (1), 3 BBauG)
	
	
MI	Mischgebiet gem. § 6 BauNVO
GRZ 0,3	Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO; hier z. B.= 0,3
GFZ 0,6	Geschoßflächenzahl nach § 20 BauNVO; hier z. B.= 0,6
Z= III	Zulässige Anzahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO i.V. mit § 2 (4) LBO); hier z. B. 3 Geschosse als Höchstgrenze
o	offene Bauweise (§ 22 ¹ /BauNVO)
	Flächen für Garagen (§ 9 (1), 1e BBauG)
	Sichtflächen (siehe Textteil C)

2. Maß der baulichen Nutzung: (§ 17 BauNVO)

bei Z = GRZ GFZ

II 0,3 0,6

III 0,3 0,9

3. Zulässige Anzahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO i.V. mit § 2 (4) LBO)

Z = II an der Murr-gasse

Z = III an der Bahnhofstraße

} als Höchstwert

4. Bauweise (§ 22 BauNVO)

offen (o)

3 Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO)

1. Dachform (§ 111 (1), 1 LBO)

Die Dachform als Satteldach mit 30° Neigung, ohne Dachaufbauten.

2. Traufhöhe (§ 111 (1) 1 LBO)

a) an der Bahnhofstraße mit max 9,00 m

b) an der Murr-gasse mit max 6,00 m

3. Äußere Gestaltung (§ 111 (1), 1 LBO)

Sockel- u. Untergeschoßwände sind, soweit über dem Gelände sichtbar, dunkel zu tönen.

4. Einfriedigungen (§ 111 (1), 4 LBO)

die Einfriedigung an öffentl. Straßen aus 20 cm hohen Steinmauern mit aufgesetzten senkrechten Holzstaketen. Die Gesamthöhe der Einfriedigung muß 1,00 m betragen.

5. Die Nichtzulassung von Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO (z.B. Geschirrhütten, Kleintierställe usw.) außerhalb der überbaubaren Flächen.

C Nachrichtlich übernommene Festsetzungen: § 9 (4) BBauG)

Schreiben des Straßenbauamts Schorndorf vom 11. Febr. 1966:

Gegen den Bebauungsplan bestehen keine Bedenken, wenn an den beiden Einmündungen der Murr-gasse in die Bahnhofstraße - Landesstraße 1066 - die eingetragenen Sichtfelder von 7/40 und 10/40 m der westlichen sowie 14/40 und 12/40 m der östlichen Einmündung von jeder Sichtbehinderung freigehalten werden. Die Übersicht bei den einzelnen Ausfahrten muß gewährleistet sein. Die beiden Einmündungen der Murr-gasse selbst sind nach den Anlagen zum Erlaß des Regierungspräsidiums vom 17.1.1956 Nr. 15 Ho - 2500/4 zu gestalten und auszuführen. Abwässer sind kanalisiert abzuleiten. (Ortskanalisation)

Nach dem Entwurf des Stadtbauamts Murrhardt

Gefertigt: Backnang, den 19. Dezember 1966

Staatliches Vermessungsamt 16.

.....

Ober Reg. Verm. Rat

Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am.....

Niederschrift Nr. § 1418.....

Genehmigt gem. § 11 BBauG vom Reg. Präsid. Nordwürtt. mit Erlaß vom 26.7.1967 Nr. I 5 Ho-2210-04.3 Murrhardt

Öffentlich ausgelegt gem. § 12 BBauG vom 10.8.1967 bis.....

Genehmigung und

Auslegung bekanntgemacht am 10.8.1967...

In Kraft getreten am 11.8.1967...

Der Plan stimmt rechtlich und inhaltlich mit dem Plan vom 16. Juli 1965 und der blauen Änderung vom 9. Aug. 1965 überein ausgenommen Wegfall einer unüberbaubaren Fläche bei Flst. Bahnhofstr. 7 und 9

Für die Richtigkeit der ~~Fertigung~~ Verfahrensvermerke



[Signature]
Gogel
Stadtmann

Backnang, den 19. Dez. 1966
Staatliches Vermessungsamt 16.
[Signature]

Backnang, den 21.1.1967
Staatliches Vermessungsamt

Dieses Dokument ist Bestandteil des Originals des vom Gemeinderat am 20.1.1967 als Satzung beschlossenen BBaupl. * "Bahnhofstraße-Murr-gasse".

Murrhardt, den 24.3.1986
[Signature]



5